

Informationen zur Sitzung der Verbandsversammlung

**am 24. Juni 2020
in der Stadthalle Erkner**

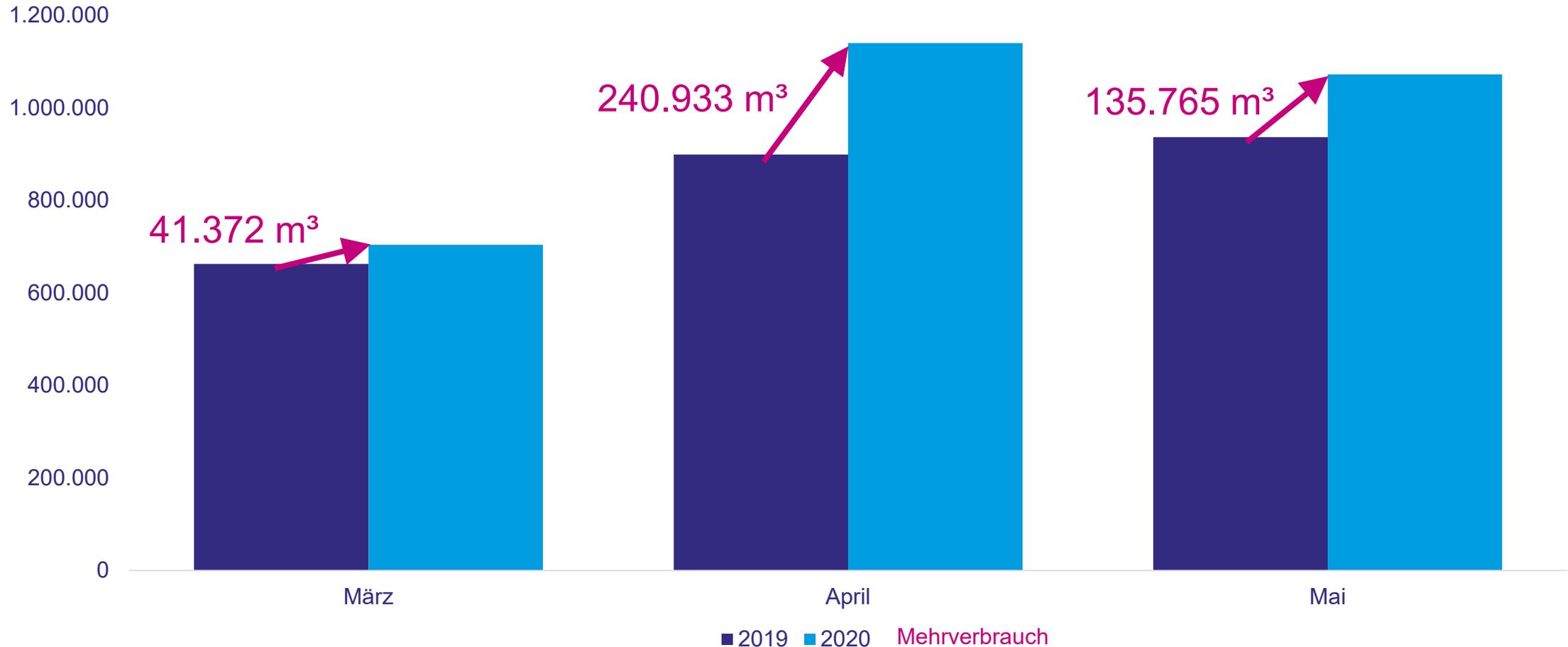
1. Erfüllungsstand Investitionen
2. Fördermengen
3. Tesla
4. Fachliche Beurteilung Strausseegutachten
5. Aktuelles Altanschießer
6. Einrichtung Bußgeldkatalog und Verwaltungsvorschrift Zwangsgelder
7. Corona:
 - Zahlungsmoratorium bis 30.06.2020
 - Mehrwertsteuersenkung
 - Allgemeines zur Corona-Situation beim WSE

1. Erfüllungsstand Investitionen

Maßnahme	I-Plan	Auftrag Baukosten inkl. Nachträge		Abrechnung finanziell Auftrag - IST		Plan - IST
		[T€] (netto)	[T€] (netto)	%	[T€] (netto)	
Neuverlegung von HA TS	1.250	478	38%	426	89%	34%
Ringschlüsse/Leitungsauswechslungen	7.675	5.036	66%	1.463	29%	19%
Wasserwerke/Brunnen	1.548	418	27%	322	77%	21%
Unvorherg. in Abhängigkeit v. Dritten	200	2.425	1213%	728	30%	364%
Überhang aus letztem Jahr	0	1.380		635	46%	
Trinkwasser Abt. Investitionen	10.673	9.738	91%	3.573	37%	33%

Maßnahme	I-Plan	Auftrag Baukosten inkl. Nachträge		Abrechnung finanziell Auftrag - IST		Plan - IST
		[T€] (netto)	[T€] (netto)	%	[T€] (netto)	
Grundstücksanschlüsse (TS)	375	231	62%	228	99%	61%
Ortterschließung gesamt	7.858	3.894	50%	2.912	75%	37%
Unvorhergesehenes / Erschließungsverträge (Straßenbau, Ablöseverträge)	200	1.323	661%	1.100	83%	550%
Überhang aus letztem Jahr	0	21		128	607%	
Schmutzwasser Abt. Investitionen	8.433	5.469	65%	4.367	80%	52%

2. Fördermengen in m³



3. Ver- und Entsorgung Tesla

- ▶ Eingang neuer BImSch-Antrag am 09.06.2020
- ▶ 07.07.2020 Frist für Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange (TöB)

4. Fachliche Beurteilung Strausseegutachten

DER TAGESSPIEGEL



www.tagesspiegel.de › Reportageseite

[Bedrohliches Niedrigwasser: Wie Brandenburgs Seen ...](#)

31.07.2019 - Und natürlich der Mensch trägt seinen Teil dazu bei, dass in Brandenburg viele Seen schwinden. Deike Diening. Der Pegel ...

Märkische Oderzeitung

www.moz.de › brandenburg › artikel-ansicht ▾

[Sorge um niedrige Pegel in Brandenburger Seen - MOZ.de](#)

29.07.2015 - Potsdam (MOZ) Nicht nur in Flüssen, auch in vielen Seen in Brandenburg ist der Wasserstand deutlich abgesackt. Die Anwohner sind besorgt, ...

www.moz.de › oranienburg › oranienburg-artikel ▾

[Dürre : Wasserspiegel in Flüssen und Seen sinkt sichtbar - Moz](#)

23.08.2018 - Zum einen muss es die Wasserpegel so regulieren, um vor allem den ... Zum anderen hat sich Brandenburg über Staatsverträge verpflichtet, ...

Berliner Zeitung

www.berliner-zeitung.de › mensch-metropole › trockene-...

[Trockene Seen in Brandenburg: Wissenschaftler erforschen ...](#)

Trockene Seen in Brandenburg: Wissenschaftler erforschen die sinkenden Pegel der ostdeutschen Gewässer. 21.11.2018 - 10:04, Alice Ahlers. Brandenburg ...

die tageszeitung

taz.de › Wassermangel-in-Brandenburg

[Wassermangel in Brandenburg: Es war einmal ein See - taz.de](#)

26.09.2019 - Auch andere AnwohnerInnen machen sich Sorgen um den massiv gesunkenen Pegel des Seddiner Sees. Die Berlinerin Barbara Splieth hat in ...

SPORTBUZZER

www.sportbuzzer.de › artikel › schwierige-lage-fur-seg... ▾

[Schwierige Lage für Segelsportler in Brandenburg: Teilweise ...](#)

10.09.2019 - Segelsport in Brandenburg: In der Mark ist die Lage wegen der niedrigen ... „Wir hatten immer schon mal Probleme mit dem Wasserstand, aber jetzt ist ... sorgt für ein großes Gefälle der Pegelhöhen: Auf Seen, die an große ...

4. Fachliche Beurteilung Strausseegutachten

Chronologie

A thick, light blue vertical arrow pointing downwards, indicating the chronological order of events from 2016 to 2020.

seit 2016	Thema in der Öffentlichkeit und in der Presse
2017	Beschluss der Strausberger Stadtverordnetenversammlung zur Erstellung eines Gutachtens
2018	Beauftragung des Gutachtens (Zielsetzung: <i>„Ob und inwieweit der Rückgang des Wasserspiegels des Straussees auf die klimatischen Verhältnisse zurückzuführen ist oder ob die Abnahme durch den Einfluss der Trinkwassergewinnung in den Wasserwerken Strausberg und Bötzsee bzw. durch andere Ursachen verstärkt wird, gilt es zu untersuchen.“</i> Zitat Gutachten, Seite 1)
2019	Bearbeitung durch die Gutachter
2020	öffentliche Präsentation am 27.05.2020

4. Fachliche Beurteilung Strausseegutachten

- ▶ Fachliche Beurteilung des WSE zum Strausseegutachten, auf Wunsch der Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden, die Stadt Strausberg mit ihrem Problem nicht allein zu lassen.

4. Fachliche Beurteilung Strausseegutachten

Ergebnisse Strausseegutachten:

- ▶ Absenkung des Pegels ($\approx 1,10$ m seit 2013) durch das Zusammenspiel vieler Faktoren, benannt wurden:
 1. Klimawandel (≈ 60 cm = 55%)
 2. Landnutzung (≈ 30 cm = 27%)
 3. Grundwasserförderung (≈ 20 cm = 18%)
- ▶ Es werden verschiedene Maßnahmen im Gutachten vorgeschlagen
 - ➔ Gewichtung der Maßnahmen ist aus Sicht des WSE unverhältnismäßig

4. Fachliche Beurteilung Strausseegutachten

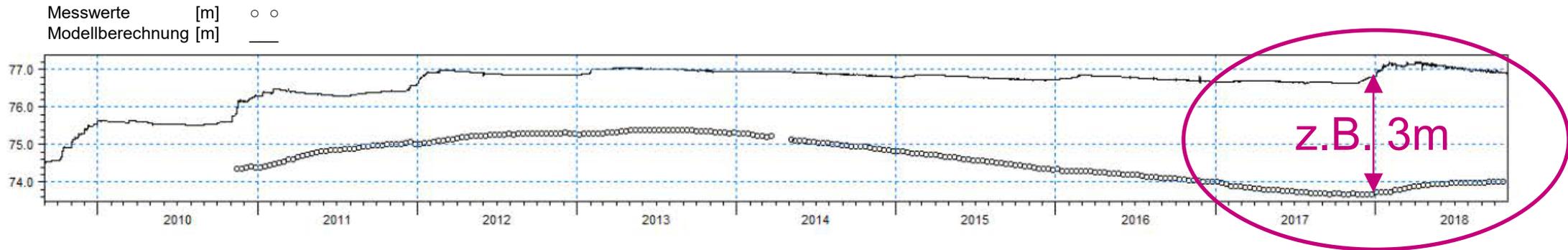
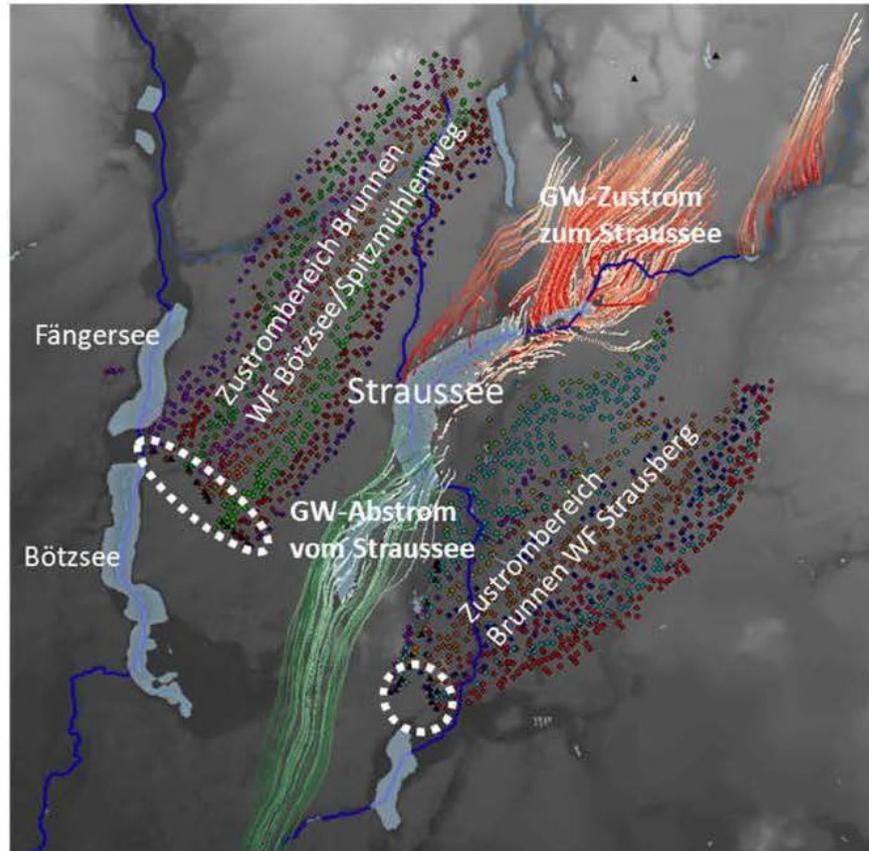


Abbildung 3-24: Grundwasserstandsganglinie an Messstelle 33485041-RHyLUA101/02

Quelle: Gutachten zur „Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes im Einzugsgebiet des Strausses“, BGD ECOSAX GmbH und DHI WASY GmbH, 24.04.2020, Seite 75

- ➔ mittlerer absoluter Fehler nach Auswertung der Gutachter: 0,68 m
- ➔ berechnete Pegelabsenkung durch Grundwasserförderung: 0,20 m
- ➔ absoluter Fehler > errechneter Wert = zweifelhaftes Ergebnis

4. Fachliche Beurteilung Straussee gutachten



Isotopenprüfung:

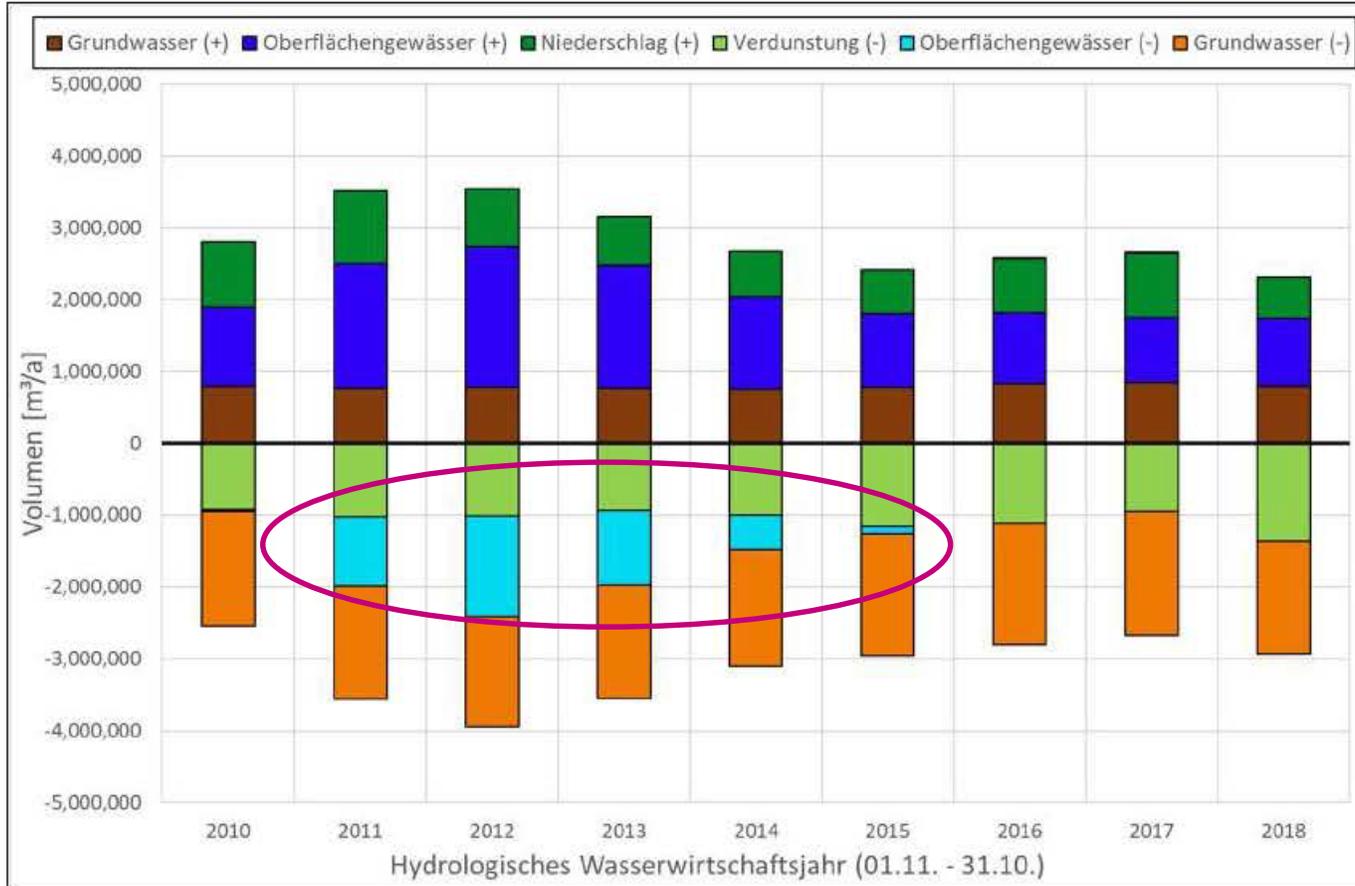
Zitat Ergebnispräsentation (S. 21):
„Diese Isotopensignatur wurde in keiner der beprobten Grundwassermessstellen wiedergefunden.“

➔ KEIN direkter Zufluss vom See in die Wasser-Fassungen des WSE

Abbildung 4-13: Zustrombereiche zu den zwei Wasserfassungen Strausberg und Bötzsee/ Spitzmühlenweg (Rückwärtspartikel 30 Jahre) und mit dem Straussee interagierenden Fließpfade für den Zufluss (rot) und den Abfluss (grün)

Quelle: Gutachten zur „Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes im Einzugsgebiet des Straussees“, BGD ECOSAX GmbH und DHI WASY GmbH, 24.04.2020, Seite 100

4. Fachliche Beurteilung Strausseegutachten



Gesamtvolumen Straussee:
≈ 13,8 Mio. m³ (2009)



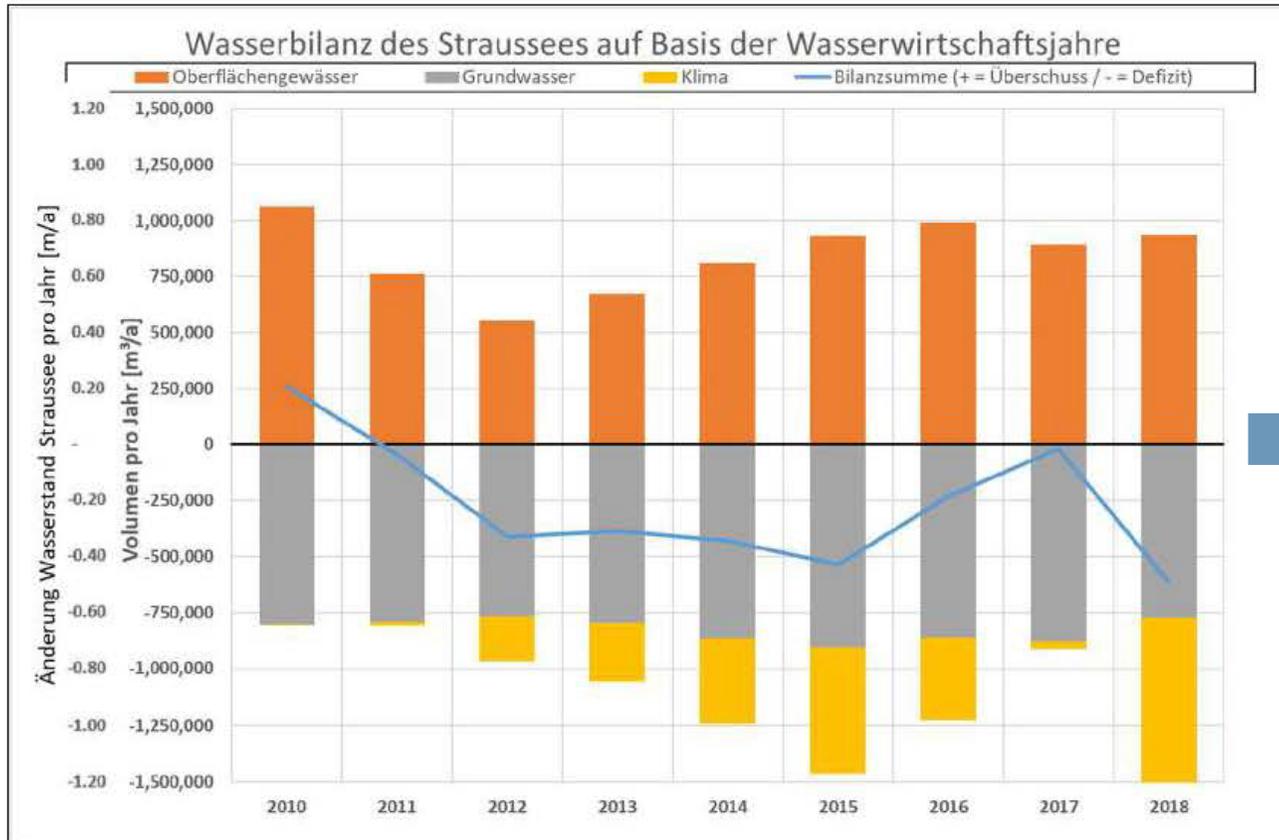
Ablassen von
Strausseewasser
über das Wehr in
Richtung Annafleiß

abgelassenes Wasser:
≈ 4 Mio. m³ (2010-2018)

Abbildung 4-11: Summierte Wasserbilanz der positiv und negative gerichteten Bilanzgrößen

Quelle: Gutachten zur „Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes im Einzugsgebiet des Strausses“, BGD ECOSAX GmbH und DHI WASY GmbH, 24.04.2020, Seite 99

4. Fachliche Beurteilung Strausseegutachten



Bilanzdefizit (Δ Nulllinie/Bilanzsumme)
 $\approx -2,7 \text{ Mio. m}^3$ (2010-2018)

4,0 Mio. m^3 abgelassenes Wasser (2010-2018)

- 2,7 Mio. m^3 Bilanzdefizit (2010-2018)

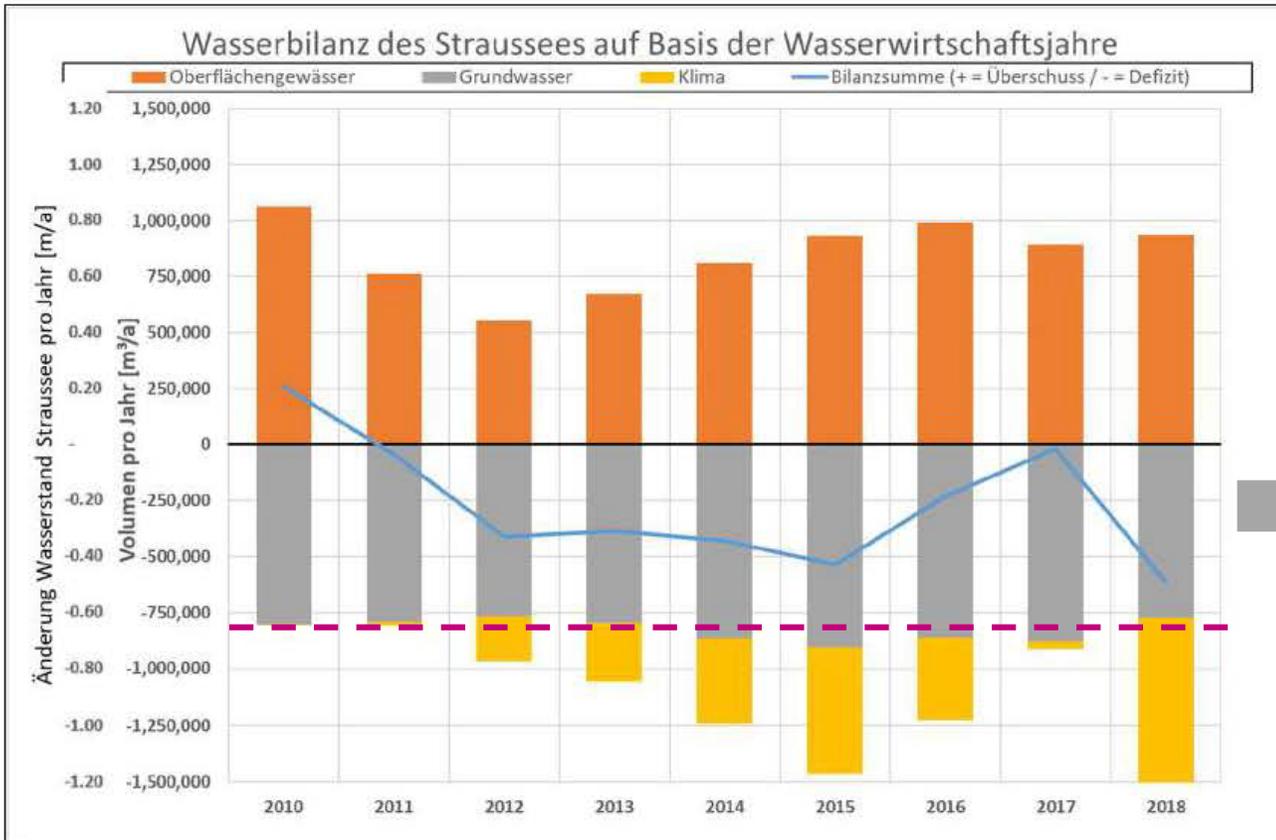
= **1,3 Mio. m^3 Bilanzüberschuss (2010-2018)**

➔ Bilanz ausgeglichen
 = kein Pegelverlust

Abbildung 4-12: Differenzen der Bilanzgrößen Klima, Grundwasser und Oberflächengewässer mit Darstellung des Wasserdefizits und den Auswirkungen auf den Strausseewasserstand.

Quelle: Gutachten zur „Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes im Einzugsgebiet des Strausseses“, BGD ECOSAX GmbH und DHI WASY GmbH, 24.04.2020, Seite 99 + Bilanzsumme lt. Tabelle in Abbildung 4-1 auf Seite 107

4. Fachliche Beurteilung Strausseegutachten



Zitat Ergebnispräsentation (S. 20):
„GW-Abstrom bleibt über den Betrachtungszeitraum rel. konstant“

➔ unabhängig von der Grundwasserentnahme durch den WSE

Abbildung 4-12: Differenzen der Bilanzgrößen Klima, Grundwasser und Oberflächengewässer mit Darstellung des Wasserdefizits und den Auswirkungen auf den Strausseewasserstand.

Quelle: Gutachten zur „Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes im Einzugsgebiet des Straussees“, BGD ECOSAX GmbH und DHI WASY GmbH, 24.04.2020, Seite 99

4. Fachliche Beurteilung Straussee gutachten

Empfehlungen:

1. nachhaltige Bewirtschaftung des Sees ➔ mögliches Puffervolumen maximal ausnutzen

Zitat Gutachten (S. 111):

„Eine weitere Möglichkeit wäre ein neues Steuerungskonzept für das Auslaufbauwerk aus dem Straussee zu erarbeiten. Dadurch könnte in feuchteren Jahren mehr Wasser im Straussee gespeichert werden, dass in trocknen Jahren absolute niedrige Seewasserstände kompensieren könnte. Bei dieser Maßnahme gilt es jedoch zu bedenken, dass durch einen zusätzlichen Aufstau höhere Wasserspiegelfluktuationen und partielle Überflutungen im Uferbereich zu erwarten sind.“

4. Fachliche Beurteilung Strausseegutachten

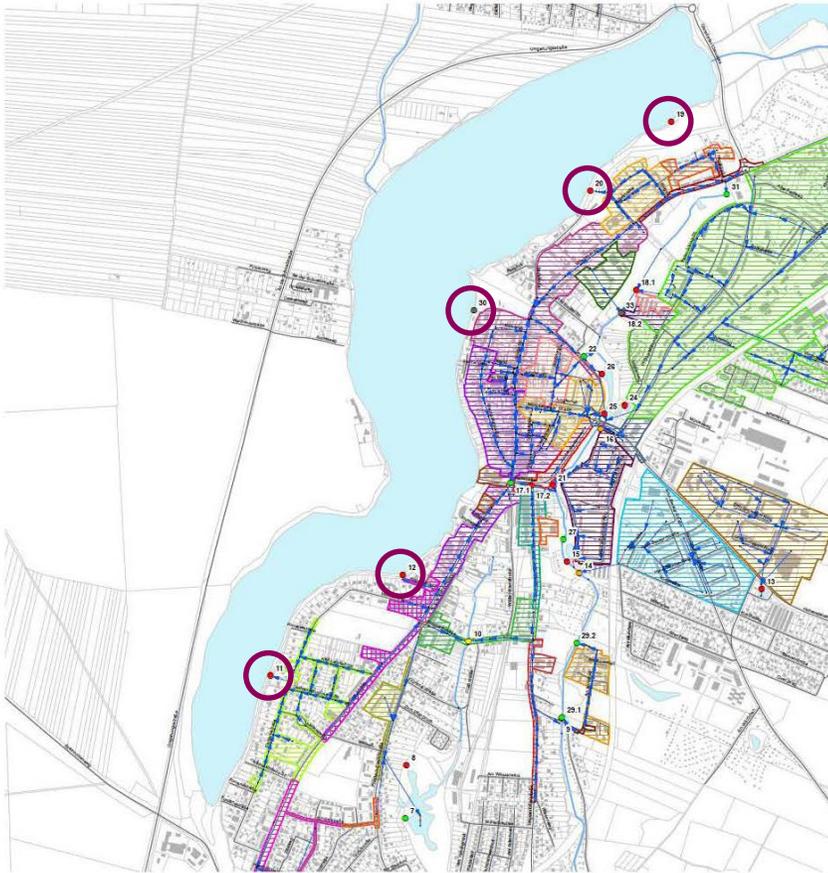


Abbildung 2-9: Einleitungspunkte aus dem Generalentwässerungsplan der Stadt Strausberg (Quelle: Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker mbH, 2016)

Empfehlungen:

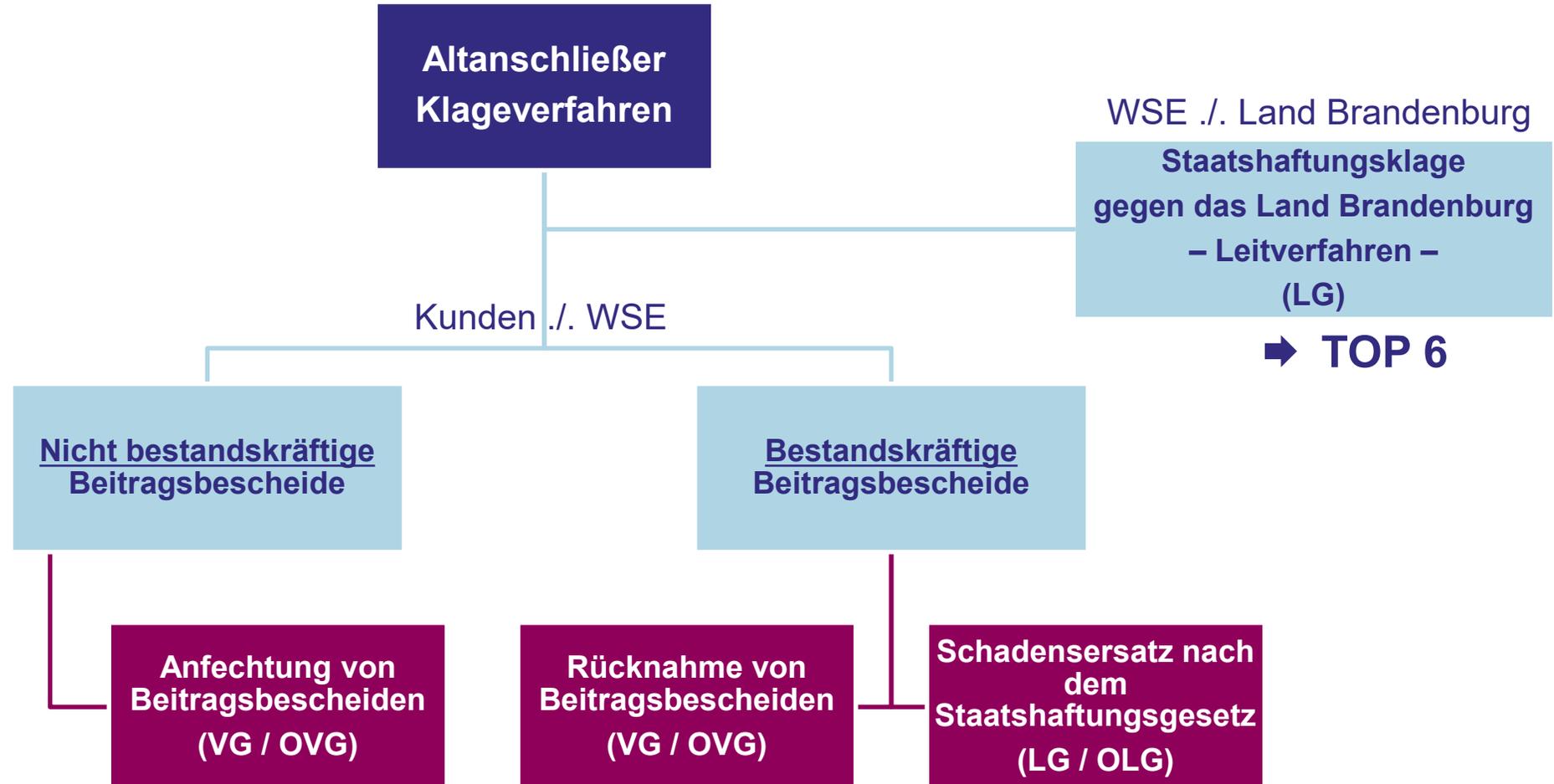
2. Regenwasserbewirtschaftung

Zitat Gutachten (S. 17):

„Ein Großteil der Niederschlagsentwässerung wird über das Annafließ abgeführt. Die Einleitungspunkte Fontanestraße, Kopernikusstraße, Nordstraße, Ringstraße und Klosterstraße entwässern in den Straussee.“

➔ nur ein Bruchteil des Regenwassers wird dem See zugeführt

5. Aktuelles Altanschießer



5. Aktuelles Altanschießer

- Nicht bestandskräftige Beitragsbescheide

- ➔ **Klageverfahren, gerichtet auf die Anfechtung von Beitragsbescheiden**

- Altanschießer - Klageverfahren seit 2011 bzw. 2013 rechtshängig
- VG und OVG urteilen nach Entscheidungen des BVerfG aus 2015 in vielen Fällen im Sinne der Altanschießer (endgültig erstattete Beitragssumme aktuell ca. 875 TEUR)
- div. Verfahren immer noch anhängig
 - a) wegen zu klärender Einzelfragen (z.B. Fälle ungeklärter Eigentumsverhältnisse, Fälle der erst später entstandenen Beitragspflicht etc.) und
 - b) wegen offener Überlastung der Gerichte
- Frage, wann alle Verfahren abgeschlossen sein werden, kann nicht beantwortet werden

➔ Anzahl noch anhängiger Verfahren

Stand Juni 2020: 30

5. Aktuelles Altanschießer

- Bestandskräftige Beitragsbescheide

- ➔ Klageverfahren, gerichtet auf die Rücknahme von Beitragsbescheiden

- Zahl der Klageverfahren vor Verwaltungsgericht nimmt weiter ab
- Entscheidungen des Verwaltungsgerichts Frankfurt (Oder) seit April 2018 und des OVG Berlin-Brandenburg seit November 2019 zu § 130 AO
- Tenor: kein Anspruch auf Rücknahme der Bescheide
- VG und OVG erteilen auch hier umfangreiche Hinweise und erfragen Einverständnis mit Entscheidung ohne mündliche Verhandlung
- 106 Klageabweisungen und 37 Klagerücknahmen seit Entscheidungen von VG / OVG

➔ Anzahl noch anhängiger Verfahren

Stand Juni 2020: 19

5. Aktuelles Altanschießer

- Bestandskräftige Beitragsbescheide

- ➔ **Klageverfahren, gerichtet auf Schadensersatz nach dem Staatshaftungsgesetz**

- Zahl der Klageverfahren vor LG / OLG nimmt ab
 - Entscheidungen BGH vom 27.06.2019 / OLG vom 17.04.2018 / 24.09.2019
 - Tenor: kein Anspruch auf Schadensersatz aus Staatshaftung / Amtshaftung
 - LG und OLG erteilen den Klägern umfangreiche Hinweise zur Rechtslage und erfragen Einverständnis zum Übergang ins schriftliche Verfahren, ruhend gestellte Verfahren werden wieder aufgerufen
 - seitdem bei LG/OLG: 58 Rücknahmen, 87 Entscheidungen zugunsten des WSE

- ➔ noch anhängige Verfahren

Stand Juni 2020: 78

6. Einrichtung Bußgeldkatalog und Verwaltungsvorschrift Zwangsgelder

- ▶ Bußgeld = Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, z. B. illegale Niederschlagswassereinleitung
- ▶ Zwangsgeld = Zwangsmittel zur Durchsetzung der Satzungsvorschriften
- ▶ Rechtssicherheit
- ▶ Beschluss durch Vorstand

7. Corona

- Zahlungsmoratorium bis 30.06.2020

7. Corona

- Mehrwertsteuersenkung
 - ➔ Laut Schreiben des BMF: Die Lieferungen von Strom, Gas, Wasser und Wärme durch Versorgungsunternehmen werden nach Ablesezeiträumen abgerechnet. Demnach kommt der geminderte Steuersatz für den gesamten Ablesezeitraum zur Anwendung, wenn der Ablesezeitraum zwischen dem 01.07. und 31.12.2020 endet.
 - ➔ Das bedeutet für den WSE:
 1. Trinkwasser ➔ Senkung von 7% auf 5% für Mengenpreise und Grundgebühr
 2. Schmutzwasser ➔ keine Änderung, da Berechnung ohne MwSt. erfolgt
 3. Abschlagszahlungen ➔ bleiben unverändert, Verrechnung erfolgt mit der Jahresabrechnung

7. Corona

- Allgemeines zur Corona-Situation beim WSE



Wasserverband Strausberg-Erkner

Am Wasserwerk 1

15344 Strausberg



03341 – 343 0



03341 – 343 104



info@w-s-e.de



www.w-s-e.de

Die zur Verfügung gestellten Ausführungen, Daten und Fakten enthalten teilweise Informationen zu kritischen Infrastrukturen. Eine Vervielfältigung sowie Weitergabe an Dritte ist mit dem Wasserverband Strausberg-Erkner abzustimmen. Alle verwendeten Bilder sind urheberrechtlich geschützt und nicht zwingend im Besitz des Verbandes. Sie dienen ausschließlich dem grafischen Layout.